

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 6 (1897)  
**Heft:** 50

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

werden. Sein Freund bezweifelte dies stark und die Wette wurde abgeschlossen. Auf ein Pfund der verarbeiteten Sorte kamen nun genau hundert Zigarren, die Herr B. in der Zeit von 10 Uhr morgens bis 10 Uhr abends aufzuräumen sich verpflichtete. Als einzige Belohnung machte sich der unternehmende Raucher nur aus, seine Aufgabe in der freien Luft, ebenfalls während einer Dampferfahrt, lösen zu dürfen. In seinen Uster gehüllt, setzte er sich bequem in der aussersten Spitze des Schiffes nieder, wo der Wind am schärfsten wehte, und begann zur festgesetzten Stunde in grösster Gemütsruhe zu rauchen. Im Verlauf von neun Stunden und zwanzig Minuten waren sechshundertachtzig Zigarren, jede bis auf einen Zoll, in Dinst aufgegangen. Da nur noch vierzehn für die übrigen zwei Stunden und vierzig Minuten blieben, sah der Zweifler ein, dass er die Wette verloren hatte und erklärte sich geschlagen. Die einzige Erfrischung, die Herr B. während des Vorganges zu sich nahm, war ein Kotelett um zwei Uhr und etwas Brandy mit Wasser in bestimmten Zwischenräumen.



**Um wässrige Kartoffeln fester und mehlgiger zu machen,** broiät man sie an einem warmen Ort, also in der unmittelbaren Nähe eines warmen Ofens aus. Die wässrigen Bestandteile verdampfen dann. Hierdurch gewinnen die Kartoffeln zugleich sehr an Geschmack.

**Die böse Gefahr des Gefrierens der Wäsche** beseitigt man dadurch, dass man dem letzten Spülwasser eine Hand voll Kochsalz zufügt, welches sich gut auflösen und so gleichmässig dem Wasser beizugeben muss. Man kann unbesorgt dann das feinste Wäschestück zum Trocknen anhängen, ohne befürchten zu müssen, dass es beim Abnehmen beschädigt werden könne.

**Das Töten von Geflügel** nehmen die Franzosen in folgender Weise vor: Sie öffnen den Schnabel des Geflügels und machen mittels eines scharfen, schmalen Messers einen Einschnitt in den hinteren Teil des Halses, wodurch das Rückenmark durchgeschnitten und der Tod augenblicklich herbeigeführt wird. Das Geflügel wird sodann an den Beinen aufgehängt. Es blutet vollständig aus und wird dadurch nicht entstellt.

**Fässer, die einen Luftgeschmack haben,** dürfen unter keinen Umständen zur Aufbewahrung von Wein gebraucht werden. Die Ursache dieses Luftgeschmackes ist gewöhnlich darin zu suchen, dass die Fässer oft zu lange leer liegen bleiben. Solche müssen unbedingt mit heissem Wasser gebrüht werden. Aber nicht einmaliges Brühen genügt, sondern die Operation muss mehrere Male vorgenommen werden. Gut würde es auch sein, solche Fässer von neuem mit heissem Treberwein weingrün zu machen.

**Weisse Hefte von Messern und Gabeln** bleiben schon, wenn man sie nach jedesmaligem Gebrauch mit einem reinen, in kaltes Wasser getauchten und mit Seife bestrichenen Tuche tüchtig abreibt, dann sehr sorgfältig in kaltem Wasser abspült und hierauf so gründlich trocken reibt, dass auch nicht die geringste Feuchtigkeit zurückbleibt. Wer die etwas empfindlichen Hefte aber ganz tadellos zu erhalten wünscht, der reibe sie zum Schluss noch mit einem in pulverisierte Kreide getauchten wollenen Tuche ab; dadurch wird am besten der Glanz der Politur erhalten.

**Russbildung in Oefen, Herden zu verhindern.** Man nehme eine Handvoll frische Kartoffelschalen und werfe dieselben auf das im Ofen brennende Feuer, wobei man jedoch die Thüren des Ofens sofort fest schliessen muss. Die Dämpfe, welche sich aus den verbrennenden Kartoffelschalen entwickeln, lösen den Russ, welcher sich in den Zügen festgesetzt hat und entführen denselben durch den Schornstein ins Freie. Eine häufigere Anwendung dieses Verfahrens wird die Notwendigkeit des Reinigens von Oefen und ähnlichen Anlagen wesentlich beschränken.

**Blumenkohl bis ins Frühjahr hinein frisch zu erhalten.** Man schneide den Blumenkohl ab, ehe er von der Kälte gelitten hat, beraube ihn jedoch nicht seiner oberen Blätter, womit er sich schliesst und die Blumen bedeckt, sondern binde diese zusammen, damit die Luft den von ihnen eingeschlossenen Blumen nicht so leicht schaden kann. Die Stauden werden sodann mit dem unteren Teil in Sand gesteckt und zwar sehr nahe aneinander in eine hölzerne Kufe im Keller, ohne aber den Kohl zu bedecken. Man kann auch die Pflanzen, mit den Wurzeln nach oben gerichtet, im Keller anhängen. Der obere Teil der Blätter wird entweder geknickt und über die Blume gebogen, um diese zu bedecken, oder er wird auch weggeschnitten, so weit nämlich, dass die Blätterstummel einen Kranz um die Blume bilden.

# Ball-Seide und Masken-Atlasse

von 85 Cts. bis 22.50 per Meter  
ab meinen eigenen Fabriken

sowie schwarze, weisse und farbige Henneberg-Seide von 85 Cts. bis Fr. 22.50 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 verschiedene Qual. und 2000 verschiedene Farben, Dessins etc.)

|                           |                     |                   |                    |
|---------------------------|---------------------|-------------------|--------------------|
| Seiden-Damaste            | v. Fr. 1.40 — 22.50 | Ball-Seide        | v. 85 Cts. — 22.50 |
| Seiden-Bastklöder p. Robe | » 10.80 — 77.50     | Seiden-Grenadines | » Fr. 1.35 — 14.85 |
| Seiden-Foulards bedruckt  | » 1.20 — 6.55       | Seiden-Bengalines | » 2.15 — 11.60     |

per Meter. Seiden-Armures Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princess, Moscovite, Marcellines, seidene Steppdecken- und Faltentstoffe etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehen.

**G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.**

**G. Ryhner Mühlegasse Zürich I.**  
**Special-Agentur**  
**Kauf und Pacht von**  
**Hôtels & Restaurants**  
*Zu verkaufen:*

- 1 Kurhotel im Engadin im Preise von Fr. 275,000.
- 1 Badhotel im Bündner Oberland, Preis Fr. 50,000.
- 1 Kurhotel im Berner Oberland, im Preise von Fr. 175,000.
- 2 Hotels in Zürich in Preisen von Fr. 200,000 und Fr. 270,000.
- 3 Hotels im Toggenburg in Preisen von Fr. 60,000 bis 90,000.
- 3 Hotels im Rheintal, in Preisen v. Fr. 58,000, 82,000 u. 120,000.
- 4 Hotels im Kt. Zürich, in Preisen von Fr. 70,000 bis 118,000.
- 3 Hotels im Kt. Thurgau, in Preisen von Fr. 42,000 bis 90,000.
- 2 Hotels im Kt. Aargau, in Preisen v. Fr. 80,000 u. Fr. 110,000.
- 3 Hotels im Kt. St. Gallen, in Preisen v. Fr. 70,000 bis 125,000.
- 2 feine Kurhotels am Vierwaldstättersee in Preisen Fr. 170,000 und Fr. 330,000.
- 1 Hotel am Rheinfall, Jahresgeschäft, 26 Zimmer.
- 1 Mineralbad in der Ostschweiz, Preis Fr. 45,000.
- 1 Berghotel im Kt. Bern mit zirka 390 Hektaren Wald und Alpen. Preis Fr. 220,000.
- 2 Hotels, Jahresgeschäfte, in Kurorten des Kt. Graubünden. Preis Fr. 115,000 und Fr. 180,000.
- 1 Jahresgeschäft in Süddeutschland. Preis Mk. 140,000.

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
EXTRA SEC  
GOUT FRANÇAIS  
Agent général pour la Suisse, l'Alsace, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**Flaschen-Korkmaschinen**  
Spühl-, Full- Verpäckungs-Apparate etc. neuester bester Konstruktion. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811  
Mehrfachjährige Garantie solider Ausführung.  
**F. C. Michel, Frankfurt a. M.**

**Reinstes, crystalhelles Natur-Eis**  
liefert, schon bei 2-3° R. Kälte — vermittelt Druckwasserleitung — der bestbewährte, schon seit 2 Jahren mit grossem Erfolg eingeführte, selbstthätige, rotierende  
**Natur-Eis-Erzeugungs-Apparat**  
der HH. Knaus & Dann in Mannheim, System Siehler, D. R. G. M. No. 40891.  
**Generalvertretung für die Schweiz:**  
**Müller & Cie. in Zofingen.**  
NB. Ausführliche illustrierte Prospekte, Zeugnisse und Referenzliste gratis und franko. 1650

**CIGARREN**  
**MAX OETTINGER, BASEL**  
**CIGARETTEN**

*Beitrag Daeschlin  
Heinrich Wanner  
(Hotel Vannes)*  
beziehen sich, ihre Verlobung anzuzeigen.  
Schaffhausen November 1897 Zürich

**Dürrobst.**  
Prima Süßhosen (Stückel) 10 Kz. Fr. 4.50  
saurer Apfelstarkel " " 2.50  
prunkvolle Zerstelgen " " 4.20  
Bismarck " " 4.40  
In Weintrauben, Kiste ex. 5 Kz. 3.10  
Mandarin, Kiste 1.25  
Malaga, 2 Jahre, 16 Ltr. 15.50  
V. Winger, Boswyl und A. Winger, z. billigen Läden, Rapperswil. H 5736 Q 1657

**Ferd. Zunkeller**  
Technisches Bureau  
**BASEL — Telefon.**  
Anfertigung aller Art Baupläne für Hotels, Villen, Wohn- u. Geschäftshäuser etc. Gewerliche Anlagen, Kanalisationen.  
**Reelle Vermittlung** bei Anschaffung von Gas- u. Petrolmotoren etc.  
Dampfheizungen, H5624Q Ventilations- und Trocken-Anlagen. 1650  
**Spezialist für** Bad- und Wascheinrichtungen.

## Kleine Chronik.

**Schuls.** Herr Duri Pinösch in Chur hat das Hotel zur Post in Schuls käuflich erworben.

**Hannover.** Das neue Hotel „Reichshof“ ist zum Kaufspreise von 546,000 Mk. in den Besitz des Gastwirts Schulte aus Münster übergegangen.

**Lausanne.** Das „Hotel Victoria“ ist, wie der „Verband“ meldet, durch Kauf in den Besitz des Herrn Insegg vom „Hotel du Nord“ übergegangen.

**Zürich.** Herr Guichard, Oberkellner im „Hotel Central“ hat das Hotel „des Palmiers“ Bier-Restaurant zum „Metzgerbräu“ für 420,000 Fr. von Herrn L. Perazza angekauft.

**Bern.** Die am 21. März abgebrannten Restaurationskassale des Berner Bahnhofes sind nun wieder hergestellt. Der Betrieb des Buffets I. und II. Klasse wird nächsten wieder eröffnet.

**Hyères.** Das „Hotel d'Orient“ ist in den Besitz des Herrn J. Zick, Besitzer des „Hotel des Palmiers“, übergegangen. Das „Hotel des Iles d'Or“ wurde von Herrn L. Perazza angekauft.

**Luzern.** Das Gasthaus zum „Rebstock“ ist laut „Luz. Tagblatt“, von Herrn Gurtner um die Summe von 220,000 Fr. an Herrn Hotelsekretär E. Danioth von Admeten verkauft worden.

**Mülhausen.** Die Aktien-Gesellschaft Central-Hotel erzielte im Jahr 1896/97 einen Reingewinn von 38,861 Mark, woraus eine Dividende von 3 1/2 % zur Verteilung kommt.

**Uetlibergbahn.** Der November zeigt eine Personenzahl von 3407 gegen 854 im Vorjahre und für die Personenbeförderung eine Einnahme von 3746 Fr. (1896: 962 Fr.)

**Nizza.** Herr F. Charles Braun vom Hotel Richemond in Genf hat das Hotel d'Angleterre in Nizza erworben und dasselbe mit 1. Dezember in Betrieb genommen. Herr Braun wird das Hotel Richemond vorläufig beibehalten und in bisheriger Weise weiter betreiben.

**Dampfschiffverkehr auf dem Thuner- und Brienzsee.** Die Frequenz hat sich gegenüber dem Vorjahre noch ganz bedeutend gehoben. Im Nov. zählte man auf dem Thunersee 8454 Personen (letztes Jahr 7190), auf dem Brienzsee 5174 (November 1896 5195). Total 1897 14,828 Personen (1896 12,385). Von 1. Januar bis 30. November 1897: Thunersee 284,788 Personen (1896 249,041). Brienzsee 222,268 Personen (1896 201,803). Total 507,074 Personen (im Vorjahre 450,844).

**Köln.** Der Besitzer des ehemals dem Westportal des Domes gegenüber gelegenen Hotels „Rheinischer Hof“, das seit Jahresfrist zum Zwecke der Domfreilegung niedergelegt ist, hatte sich mit der Entscheidung von 575,880 Mk. nicht zufrieden gegeben und auf Auszahlung einer höheren Summe gegen die Stadt geklagt. Die Zivilkammer des Landgerichts hat nun insofern zu seinen Gunsten entschieden, als sie die Entschädigungssumme auf 705,000 Mk. festsetzt und die Kosten zu einem Drittel dem Kläger und zu zwei Dritteln der Stadt Köln auferlegt.

## Theater.

Repertoire vom 12. bis 19. Dezember 1897.

**Stadththeater Basel.** Sonntag 3 Uhr: *Die goldene Eva*, Lustspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Die versunkene Glocke*, Märchendrama. Montag 7 1/2 Uhr: *\*Der Raub der Sabinerinnen*, Schwanke. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *\*Charley's Tante*, Schwanke. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *\*Einer von unsers Leut*, Posse. Freitag 7 1/2 Uhr: *Die versunkene Glocke*, Märchendrama. Sonntag 3 Uhr: *Tannhäuser*, Oper. Sonntag 7 1/2 Uhr: *\*Die zärtlichen Verwandten*, Lustspiel. Vorher: *\*Kaudels Gerdinenpredigt*, Lustspiel.

\* Hr. Charakterkom. K. W. Büller v. Wien a. G.

**Stadththeater Bern.** Sonntag 3 Uhr: *Hans Huckleben*. Sonntag 8 Uhr: *Der Vogelhändler*. Montag 8 Uhr: *Der Sohn des Kälfen*. Mittwoch 8 Uhr: *Oberon*. Donnerstag 8 Uhr: *Hans Huckleben*. Freitag 8 Uhr: *Die sieben Raben*. Samstag 8 Uhr: *Medea*.

**Stadththeater Luzern.** Repertoire ausgeblieben.

**Stadththeater St. Gallen.** Sonntag 8 Uhr: *Don Cesar*. Montag 8 Uhr: *Liebele, Sie weint*. Mittwoch 8 Uhr: *Fechter von Ravenna*. Donnerstag 8 Uhr: *Brunnhilde*. Freitag 8 Uhr: *Stradella*.

**Stadththeater Zürich.** Sonntag 3 Uhr: *\*Lohengrin*, Oper. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Charley's Tante*, Schwanke. Montag 7 1/2 Uhr: *Ein Wintermärchen*, Schauspiel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *\*Die weisse Dame*, Oper. Donnerstag 7 1/2 Uhr: *Der Mikado*, Operette. Freitag 7 1/2 Uhr: *\*Hugenotten*, Oper. Samstag 7 1/2 Uhr: *Die Jungfrau von Orleans*, Schauspiel. Sonntag 7 1/2 Uhr: *Ein Wintermärchen*.

\* Hr. Kammer. Dr. Raoul Walter als Gast.

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

**Zeugnishefte & Anstellungsverträge**  
stets vorrätig für Mitglieder.  
**Offizielles Centralbureau in Basel.**

**ENGROS-PREISLISTE**  
für die unvergorenen und alkoholfreien  
**Trauben- und Obstweine**

| I. WEISSWEINE.                       |                   | II. ROTWEINE.                                    |                   |
|--------------------------------------|-------------------|--------------------------------------------------|-------------------|
| Preis per 1/2 Fl.                    | Preis per 1/2 Fl. | Preis per 1/2 Fl.                                | Preis per 1/2 Fl. |
| Mellener . . . . . 35 Cl. 30 Cl.     | 35 Cl. 30 Cl.     | Rollenberger (Mit Rosso) . . . . . 35 Cl. 55 Cl. | 35 Cl. 55 Cl.     |
| Neuveville . . . . . 40 „ 65 „       | 40 „ 65 „         | Barjara . . . . . 50 „ 80 „                      | 50 „ 80 „         |
| Waadtländer . . . . . 40 „ 65 „      | 40 „ 65 „         | III. OBSTWEINE.                                  |                   |
| Walliser Fondant . . . . . 45 „ 75 „ | 45 „ 75 „         | Äpfelwein . . . . . — 40 „                       | — 40 „            |
|                                      |                   | Birnenwein . . . . . — 40 „                      | — 40 „            |

ohne Glas ab Bern.  
Die Flaschen werden zu 10 Cts. per 1/2 Flasche und zu 8 Cts. per 1/4 Flasche berechnet und zu den gleichen Preisen zurückgenommen.  
Assortierte Probekisten liefern wir von 24/1 oder 50/2 Flaschen an.  
Man wende sich gef. an die Erste schweizerische Aktien-Gesellschaft zur Herstellung unvergorener u. alkoholfreier Trauben u. Obstweine, BERN.  
Briefadresse: Gesellschaft alkoholfreier Weine, BERN.

**Kaffee**  
Campinas, reischmeckend . . à Fr. —.55 bis —.65 per 1/2 Ko.  
blau sup. extra . . . . . —.70 „ „  
Perli-Kaffee . . . . . —.80 „ „  
Java, gelb . . . . . —.95 „ „  
Blau-Java . . . . . 1.10 „ „  
Mokka, arabisch u. abessinisch . . 1.25 bis 1.50 „ „

**Gebrannte Kaffee Eigene Brennerei**  
Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.  
**Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, z. Wolf, Basel.**

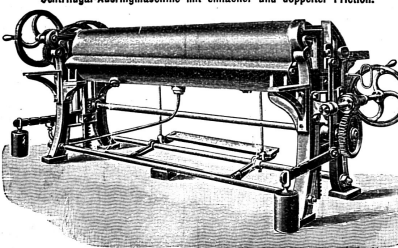
**Ein Gasthof**  
in nächster Nähe vom Bahnhof und der Post in Bern, mit einem jährlichen Umsatz von ca. Fr. 120,000  
ist aus Alters- und Gesundheitsrücksichten per sofort zu verkaufen. Anzahlung Fr. 50,000. 1662  
Nähere Auskünfte erteilen unter Chiffre N 5788 Q Haasenstein & Vogler, Basel.

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel 288  
SIX MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Exposition universelles, internationales et nationales.  
Marque des hôtels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC.

**BOUVIER FRÈRES**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
SWISS CHAMPAGNE  
DOUX TRÈS SEC  
MI-SEC BRUT  
SEC ROSÉ

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses

**Unentbehrlich für Hotels und Pensionen.**  
**Neues System Bügel- u. Trockenmaschine m. Dampf- u. Gasheizung**  
 mit elastischer Pression, womit glatte gestärkte Wäsche gebügelt werden kann.  
 Einziges System gestärkte Vorhänge bügeln zu können, und völlig trockene und  
 glatte Bett- und Tischwäsche zu erhalten.  
 Centrifugal-Ausringmaschine mit einfacher und doppelter Friction.



Komplete Wascheinrichtungen.  
**C. Séguin, Constructeur, Mülhausen i. E.**

## Direktor,

sehr tüchtig und erfahren, kautionsfähig, **sucht** per sofort oder  
 später Stellung als solcher oder **Hotel zu pachten.** Jahres-  
 geschäft bevorzugt.  
 Gefl. Offerten etc. an die Expedition unter **H 1665 R.**

## S. GARBARSKY

Chemiserie de 1<sup>er</sup> ordre

Löwenstrasse 51 Zürich Telefon 3370.

Spezialität: feine Herrenhemden nach Mass, sowie  
 Kragen, Manchetten, Cravatten, Unterzeuge etc. in  
 grösster Auswahl und bester Ausführung.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

## A LOUER A MONTREUX un Hôtel-Pension

en pleine activité. Maison d'ancienne réputation très bien située.  
 Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre  
**H 1654 R.**

Closet- und Pissoir-Anlagen  
 Eiserne Aborteinrichtungen  
 Badeeinrichtungen  
 Komplete Hauswasser-Installationen

erstellt  
 unter  
 Garantie

**August Weyermann, St. Gallen.**

(H 2964 G) 1596

## A LOUER DE SUITE Hôtel-Pension des Daillettes

situé à la Rosaz, à 40 minutes au-dessus de **Lausanne**. Cet  
 hôtel, existant depuis plusieurs années, agrandi et complètement remis  
 à neuf, comprend plus de 50 chambres à coucher avec dépendances,  
 pare, etc. **Tramway, Téléphone.**  
 Pour tous renseignements, s'adresser: **Propriétaire Hôtel  
 des Daillettes, La Rosaz sur Fully.**

## BUREAU TECHNIQUE DE CONSTRUCTIONS INDUSTRIELLES & PARTICULIÈRES

**PAUL SANDELIN, BRUXELLES**  
 Architecte-Géomètre de l'Union syndicale des Hôtelières et Restaurateurs de Belgique  
 BUREAU TECHNIQUE de Constructions à l'épreuve du Feu, rapides et économiques,  
 entretiens des réfections considérables de primes d'assurance.  
 PLANS ET DEVIS SUR DEMANDE. — ON DEMANDE DES AGENTS. 1643  
 Adresse télégraphique: Sandelin Bruxelles. — Téléphone 1074.

Dans un grand centre industriel, prospère et florissant de la  
 Suisse romande on demande un bon

## Hôtelier-Restaurateur

capable et actif, possédant un capital, pour reprendre un  
**Grand Hôtel de premier ordre**  
 admirablement situé.  
 Adresser les offres au Bureau du Journal sous chiff. 1629.

## Schweiz - London

über  
 Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover

Billigste schnelle Route.

**Drei Abfahrten täglich.**

**Seefahrt: 3 Stunden.**

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

## Champagner Deutz & Geldermann

1880 Ay (Champagne) (Ma 3568 Z)  
 Dépôt für den Kanton Basel-Stadt, Baselland und Solothurn:  
**E. Christen, Basel.**

## Hotel - Verkauf.

An einem der besuchtesten Fremdenkurorte der Ostschweiz  
 ist ein gutgehendes Hotel mit 45 Betten, verbunden mit gut  
 frequentiertem Restaurant wegen Krankheit zu verkaufen. Zur  
 Uebernahme sind circa Fr. 20,000 erforderlich. Bedingungen  
 günstigst. Gefl. Offerten von nur Selbstreflektanten an die Ex-  
 pedition des Blattes unter **H 1652 R.** erbeten.



## Hotel-Personal

empfehlen die  
 Plazierungs-Bureau  
 Genfer-Vereins.  
**GENF**  
 4 RUE GEVRAY 4  
**ZÜRICH**  
 28 Linthacher-Strasse 28.

hauptsächlich:  
 Chefs de réception  
 Sekretäre  
 Oberkellner  
 Zimmerkellner  
 Restaur.-kellner  
 Saalkellner

Spezialität:  
**Feuerfeste Porzellangeschirre**  
 zum Backen von Speisen: Eiermengen,  
 Gratinsplatten, Casserolles etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Aus-  
 landes rühmen d. unübertroffene  
 Haltbarkeit der Geschirre,  
 sowie die hervorragende  
 Ausdauer der Glasur  
 und die brillante  
 künstlerische  
 Ausführung der Deko-  
 ration.

**Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)**  
 Spezialfabrik feuerfester Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants,  
 Cafés, Pensionen, Conditoreien, etc. etc. Alleinige  
 Lieferanten des  
 Norddeutschen Lloyd  
 für dessen ca. 80 Dampfer.

Niederlage und Muster-Ausstellung  
 bei  
**Herrn J. Hallensleben-Lotz**  
 Luzern. Telefon 1618



Fabrik-Mark  
 Gesetzt, geschützt.

## Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl  
 in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf per-  
 forierten oder unperforierten Rollen mit garantierter  
 Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf neben-  
 stehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Coupon-  
 zahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.  
 Muster und Bezugsquellenliste versendet das  
 Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal  
 in Zürich.

## AVIS.

Die vom Schweizer Hotelier-Verein eingeführten  
**Zeugnisformulare und Anstellungsverträge**  
 für Angestellte können von den Vereinsmitgliedern fort-  
 während gegen Nachnahme bezogen werden beim  
 Offiziellen Centralbureau in Basel.

Zeugnisformulare: Heft à 50 Blatt ..... Fr. 3. 50  
 „ à 100 „ ..... 6. —  
 „ à 200 „ ..... 10. —  
 Anstellungsverträge (deutsch od. franz.): per 100 „ 2. 50

## Passavant-Iselin

Basel  
 Closeteinrichtungen  
 System Unitas,  
 Salute Alliance  
 etc.  
 geruchlos,  
 elegant, dauerhaft,  
 mit Zubehör.  
 Von allen ersten  
 Hotels d. Schweiz  
 empfohlen.  
 Engl. Toiletten all. Art.  
 Grössere Installationen à forfait.  
 Ganze Canalisationen von Hotels.  
 Grösstes Lager des Continents.  
 Söfliche Bedienung.  
**Porzellan-Badewannen**  
 aus einem (1) Stück.

## Prima Magerspeck.

Boraxfrei 10 Kr. Fr. 13. —  
 Kernschmelz, zart u. mager ..... 12. 50  
 Fettspeck ..... 10. 50  
 Schmelzspeck, garantiert rein ..... 10. 50  
**J. Winger, Boswyl und**  
 A. Winger, z. billigen Laden, Rapperswil.  
 H 3753 Q 1659

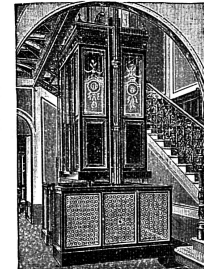
## Das

Plazierungsbureau  
 des  
 Schweizer Wirt-Verein  
 Zürich  
 Zähringerstrasse 10,  
 vermittelt  
 Hotel- und Restaurant-Personal  
 beiderlei Geschlechtes auf's  
 Gewissenhafteste. [926]

## Ing. Augusto Stigler.

Hydraulische und elektrische  
**Personenaufzüge.**

1200 Anlagen in Europa,  
 60 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,  
 Hydraulische Gepäckaufzüge,  
 Hydraulische Speiseaufzüge,  
 Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:  
**Geo. F. Ramel,**  
 Maschinen-Ingenieur,  
 Seefeld 41, ZÜRICH.  
 Telegramme: Ramelco, Zürich.  
 Telefon No. 1921.

Prima Referenzen.  
 Ausarbeitung von Projekten und Kosten-  
 voranschlägen gratis. — (H 3023 Z)  
 System der Personenaufzüge für  
 bestehende und neue Bauten.

**HOTELIERS**  
 à la recherche  
 d'employés  
 habiles et actifs dans  
**L'HOTEL-REVUE**  
 Journal le plus répandu dans les hôtels

Prix de l'abonnement:  
 Compl. Fr. 12.00  
 Compl. Fr. 10.00  
 Compl. Fr. 8.00  
 Compl. Fr. 6.00  
 Compl. Fr. 4.00  
 Compl. Fr. 2.00  
 Compl. Fr. 1.00  
 Compl. Fr. 0.50  
 Compl. Fr. 0.25  
 Compl. Fr. 0.10  
 Compl. Fr. 0.05  
 Compl. Fr. 0.02  
 Compl. Fr. 0.01

## ! Prachtsware !

10 Ko. neue grosse türk. Zwetschen Fr. 5.40  
 10 - grosse Baumüsse - 4.40  
 10 - gedörrte Baumüsse - 4.40  
 10 - Zweibel, gelb, haltbar - 3. —  
 10 - (Kisth) Tafeltraub u. frische - 3.85  
 zu jeder Sendung ein Festeschenk gratis  
**P. Joho, Versandgeschäft,**  
 1604 Muri (Aargau). H 5774 Q

MAISON FONDÉE EN 1829.



**LOUIS MAULLER & CO**  
 MOTIERS-TRAVERS  
 (Suisse) 1107

Reingehaltene  
**Neuenburger - Weine**  
 und  
**Französische Rotweine.**

Bestens empfohlen.  
**COLIN & URECH**  
 NEUCHÂTEL.

## Enormer Kaffee-Abschlag.

5 Kg. Kaffee, kräftig u. rein, schmeckt Fr. 5.40  
 10 - „ „ „ „ „ „ „ „ 8.40  
 15 - „ „ „ „ „ „ „ „ 10.40  
 20 - „ „ „ „ „ „ „ „ 12.40  
 25 - „ „ „ „ „ „ „ „ 14.40  
 30 - „ „ „ „ „ „ „ „ 16.40  
 35 - „ „ „ „ „ „ „ „ 18.40  
 40 - „ „ „ „ „ „ „ „ 20.40  
 45 - „ „ „ „ „ „ „ „ 22.40  
 50 - „ „ „ „ „ „ „ „ 24.40  
**J. Winger, Boswyl und**  
 A. Winger, z. billigen Laden, Rapperswil.  
 H 3757 Q 1658

In Prospekt-Pressuren, wie die:  
**Clichés & Zeichnungen**  
 jeder Art liefern rasch & billig  
**MÜLLER & TRUB, AARAU.**  
 EDGHE. MALER, ZEICHNER & PHOTOGRAPHEN.  
 Hier verleiht Photographieren & Preise.

## Billig zu verkaufen

für einen 17-jährigen Jüngling, neu,  
 nie gebraucht, vollständig  
 1651  
 6 Jacken, weiss von  
 4 Hosen, blau u. weiss J. Kandmann,  
 6 Mützen, weiss Strassburg  
 12 Schürzen, weiss i. Els.  
**Paul Harlmann, Villa Salamander,**  
 Steckborn.

## Fremden-Hotel

ersten Ranges mit 210 Fremden-  
 betten, diversen Dependancen,  
 elektrischer Beleuchtung u. flatter  
 Rendite ist vorgezeichnet. Alters  
 halber an tüchtigen, finanziell gut  
 stehenden Hotelier zu verkaufen.  
 Anzahlung Fr. 120,000. Reflek-  
 tanten sind gebeten, ihre Offerten  
 unter Chiffre **H 1648 R** an die  
 Expedition d. Blattes zu richten.

## Personal- gesuche.

**Chef de cuisine** ersten  
 Ranges,  
 ebenso ganz tüchtiger  
**Pâtissier-Entremetier**  
 gesucht für kommende Saison in  
 grössere Kuranstalt des Berner  
 Oberlandes. Prima Referenzen er-  
 forderlich. Offerten an die Ex-  
 pedition unter Chiffre **735.**

**Télégraphiste**, On demande  
 Excelsior Regina, Nice, une  
 télégraphiste. Références, copies  
 de certificats et photographies.  
 Ecrite à l'hôtel. 736

## Stellen- gesuche.

**Aide de cuisine**, 18 Jahre  
 Stelle in Hotel I. Ranges per  
 sofort, event. für nächsten Sommer.  
 Französische Schweiz bevorzugt.  
 Gute Zeugnisse. Offerten an die  
 Expedition dieses Blattes unter  
 Chiffre **737.**

**Buchhalterin**, Gebildetes  
 Fräulein,  
 beider Sprachen mächtig, sehr  
 musikalisch, welches schon zwei  
 Jahre als Buchhalterin in grossem  
 Hotel arbeitete, wünscht ähnliche  
 Stellung. Offerten befördert die  
 Expedition unter Chiffre **727.**

**Chef de cuisine**, Mitte  
 Dreissiger,  
 mit prima Zeugnissen aus  
 Häusern I. Ranges, sucht Stelle  
 auf Saison 1898, event. auch für  
 diesen Winter. Jahresstelle nicht  
 ausgeschlossen. Offerten an die  
 Expedition unter Chiffre **733.**

**Conciierge**, Ein junger Mann,  
 Schweizer, 32 J.  
 alt, deutsch, französisch und  
 englisch sprechend, sucht Stellung  
 in obiger Eigenschaft, oder als  
 alleiniger Portier in Hotel I. Ranges.  
 Zeugnisse, wovon ein solches von  
 7 Jahren, zu Diensten. Offerten an die  
 Expedition unter Chiffre **721.**

**Cuisinier**, Jeune Suisse, cherche  
 l'engagement pour  
 l'hiver ou printemps prochain  
 comme aide de cuisine ou commis-  
 saucier dans un grand hôtel de  
 l'Italie, France ou Suisse française.  
 Bonnes références à disposition.  
 Adresser les offres à l'adminis-  
 tration du journal sous chiffre **725.**

**Portier**, deutsch u. französisch  
 sprechend, mit besten  
 Zeugnissen versehen, sucht  
 Stelle als Eigen- oder alleiniger  
 Portier. Offerten an die Expedition  
 dieses Blattes unter Chiffre **734.**

**Restaurationskellnerin**,  
 mit prima Zeugnissen von  
 ersten Häusern, deutsch und fran-  
 zösisch sprechend, sucht sofort  
 Engagement in feinem Restaurant.  
 Offerten an die Expedition dieses  
 Blattes unter Chiffre **729.**

**Sekretär**, Junger Mann,  
 deutsch, französisch u.  
 englisch sprechend u. korrresp.,  
 mit prima Zeugnissen der ver-  
 schiedenen Hotelbranchen, wünscht  
 Engagement für sofort. Offerten  
 an die Expedition dieses Blattes  
 unter Chiffre **701.**

**Sekretär (L.) - Chef de réception**,  
 Gebildeter, junger Mann, im  
 Hotelwesen praktisch erfahren,  
 gegenwärtig im Hotel einer  
 Grossstadt Italiens thätig, sucht  
 auf kommende Saison gestützt auf  
 prima Referenzen passendes En-  
 gagement. Jahresstelle bevorzugt.  
 Offerten sind unter Chiffre **C. S. 65**  
 poste restante Florenz zu richten.

**Volontärin**, Unterzeichnete  
 wünscht ein  
 19 Jahre alte Tochter, welche  
 deutsch und französisch spricht,  
 als Volontärin zu placieren zur  
 gründl. Einarbeitung des Saisonservice.  
 Französisch Schweiz wird vorgezogen.  
 Eintritt könnte noch Neujahr er-  
 folgen. Sich zu wenden an **Friedr.  
 Schöllkopf, Hotel Weisses Kreuz,  
 Thuzis (Kt. Graubünden).** 782

**Zimmerkellner**, 22 Jahre,  
 der drei  
 Hauptsprachen vollständig  
 mächtig, sucht Stelle in obiger  
 Eigenschaft od. als Restaurations-  
 keller in Haus I. Ranges. Prima  
 Zeugn. Bestens empfohlen v. einem  
 Vereinsmitgl. Offerten an die Ex-  
 pedition unter Chiffre **730.**

**HOTELREVUE**  
 Organ de la Société Suisse  
 des Hôtelières, Journal avec  
 renseignements pour l'industrie de  
 l'hôtellerie.

**Demandes d'emploi**  
 DES EMPLOYES D'HOTELS.

Les Abonnés de  
 "HOTELREVUE" qui  
 ont inséré leur  
 candidature au  
 1<sup>er</sup> numéro de  
 l'année 1898, ont  
 droit à une  
 réduction de 50% sur  
 leur abonnement  
 pour l'année 1899.